



Schule
 --> Beruf
 --> Beruf
 Ausbildung
 Abschluss
 Perspektive
 Bewerbung
 Entscheidung
 Zukunft
 Hilfe
 Erfolg
 stärken
 Bildung
 Arbeit
 Job
 Förderung

Wernigerode • Halberstadt • Quedlinburg

Kompetenzagentur Harz

Schulerfolg • Berufseinstieg

„U 25 – Heranwachsende mit Suchtproblemen – aus der Jugendhilfe ins Jobcenter ins Erwerbsleben – aber wie?“

begleiten unterstützen
beraten

www.kompetenzagentur-harz.de

Wernigerode • Halberstadt • Quedlinburg
 Kompetenzagentur Harz
 Schulerfolg • Berufseinstieg

Schule
 --> Beruf
 --> Beruf
 Ausbildung
 Abschluss
 Perspektive
 Bewerbung
 Entscheidung
 Zukunft
 Hilfe
 Erfolg
 stärken
 Bildung
 Arbeit
 Job
 Förderung

Kompetenzagentur Harz

freiwillig & sanktionsfrei



- Anbindung seit 01.09.2011 an die KoBa Harz, Fachbereich Arbeitsmarktpolitik
- unabhängig von der Bundesinitiative JUGEND STÄRKEN
- 3 Hauptstandorte + 4 zusätzliche Außensprechzeiten

Ziel: soziale, schulische und berufliche Integration

Zielgruppen:

- 1) Kinder/Jugendliche mit schulverweigernden Verhaltensweisen ab 6. Lj.
- 2) Jugendliche bis zum 25. Lj. mit Unterstützungsbedarf beim Übergang Schule - Beruf

begleiten unterstützen
beraten

www.kompetenzagentur-harz.de

Suchtproblematik aus unserer Sicht

- aktuell in intensiver Betreuung (Case Management) = 152 Jugendliche
- davon 27 mit Suchtproblematiken (therapiert, offen, augenscheinlich)
- davon 17 männlich und 10 weiblich

gekennzeichnet durch

- fehlende Problemeinsicht → Selbstüberschätzung
- multiple Problemlagen (Schulden, fehlende Ausbildungsreife, delinquentes Verhalten...)
- häufig Auswirkungen auf kognitive Leistungsfähigkeit, Gesundheit, Verhalten
- fehlende Tagesstruktur

Diesbezügliche Arbeitsinhalte der Kompetenzagentur

niederschwelliger, freiwilliger
und aufsuchender Ansatz

professionelle Abgrenzung
gegenüber Klienten

regelmäßige Termine
mit den Jugendlichen

Erarbeitung von
Perspektiven, kleinschrittig

Beziehungsarbeit & Transparenz

Elternarbeit Begleitung

persönliche Herausforderung
spiegeln und auswerten ./.
Grenzen aufzeigen

Unterstützung bei
Antragsverfahren



Aufklärung...

Begutachtung über Leistungsfähigkeit/
Arbeitsfähigkeit erwirken

**Vernetzung und Vermittlung
an Kooperationspartner**

Kooperationspartner

Finanzielle Absicherung

- KoBa Harz, Leistungsbereich
- Wohngeldstelle
- Sozialamt, Jugendamt
- Familienkasse
- Schuldnerberatung, Stiftungen...

bzgl. Suchtproblematik

- Suchtberatungsstellen
- Kliniken, ambulante Fachärzte und Therapeuten
- SpDi des Gesundheitsamtes
- Eltern...

Schulische/Berufliche Integration

- Berufsberatung
- Vermittlung an Ärztlichen/
Psychologischen Dienst der AfA
- KoBa Harz, Vermittlungsbereich
- Bildungsträger, Schulen...

Soziale Integration/Sonstiges

- Jugendgerichtshilfe
- Wohnungsbaugesellschaften
- Übergangswohnheim
- Betreuungsbehörde
- div. Unterstützungsangebote (z. B. Familienhebammen...)

Gestaltung der Zusammenarbeit

- Eruierung bereits involvierter Kooperationspartner
- ggf. Abstimmung der Aufgabenbereiche/Zuständigkeiten
- bei Wunsch/Erfordernis Begleitung zu Terminen
- bei Bedarf regelmäßiger Austausch mit Kooperationspartnern
- bestenfalls - gemeinsame Zielbestimmung und Zielkontrolle, unter Einbindung des Jugendlichen, Alternativen aufzeigen
- professionelle Abgrenzung und Anerkennung
- Einbindung fachlicher Empfehlung in der weiteren Integration
- Gestaltung der Zusammenarbeit über Schweigepflichtentbindung
- Kooperationsvereinbarungen im Einzelfall gegeben

Hemmnisse in der Zusammenarbeit

| bzgl. Klientenarbeit | bzgl. Kooperationspartner |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Selbstüberschätzung, Auswirkungen des Konsums nicht realistisch einschätzen • Kontaktaufnahme und regelmäßige Termine gestalten sich schwierig • Suchtproblematik häufig kein Thema • zielführende Gespräche kaum möglich (wenig Perspektivdenken) • fehlende Abschlüsse, nicht angemessenes Sozialverhalten, fehlende „Lebensbewältigungsstrategien“ • keine Therapiebereitschaft | <ul style="list-style-type: none"> • fehlendes Verständnis für Krankheitsbilder (schul./berufl. Integration) • Schweigepflicht – bzgl. Vernetzung/ Absprachen passgenauer Hilfen (fehlende Einsichtnahme in Abschlussberichte, Epikrisen...) • fehlender aufsuchender Ansatz der Beratungsfachkräfte • lange Wartezeiten (z. B. Therapie, Begutachtung) |

Lücken und Bedarfe aus unserer Sicht

Lücken

- zeitliche Lücken zwischen Entzug und Therapie
- kein fließender Übergang mit langsam wachsenden Anforderungen
- begrenzte Kapazitäten (zeitlich, personell) z. B. für Begutachtungen
- fehlende therapeutischen Nachbereitung

Bedarfe

- Aufklärung der Kooperationspartner bzgl. Verlauf, Alternativen...
- spezielle Wohnmöglichkeiten innerhalb der „Lückensituation“
- aufbauende Maßnahmen der SGB II, III-Träger zur Stabilisierung
- begleitende, koordinierende Einzelfallhilfe (vor/nach der Therapie)
- kostenfreie Schulungen, Entwicklung passgenauer Prävention
- ambulante Möglichkeiten für therapeutische Nachbereitung



Schule
Abschluss
Perspektive
Lernen
Ausbildung
Bewerbung
Entscheidung
Hilfe
Erfolg
Berufswahl
stärken
Bildung
Job
Arbeit
Weiterbildung
Förderung

--> Beruf
--> Beruf

Zukunft



Wernigerode • Halberstadt • Quedlinburg

Kompetenzagentur Harz

Schulerfolg • Berufseinstieg

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

begleiten unterstützen
beraten

www.kompetenzagentur-harz.de